

# ESG INVESTMENTANSATZ

## HYPO VORARLBERG BANK AG

Juni 2025

# INHALT

---

01

ESG IN DER HYPO VORARLBERG

---

02

SELEKTION EINZELTITEL (ESG ANSATZ)

---

03

SELEKTION ZIELFONDS (ESG ANSATZ)

---

04

NACHTEILIGE AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN (PAI)

---

05

ÜBERWACHUNGSPROZESS UND STAKEHOLDER

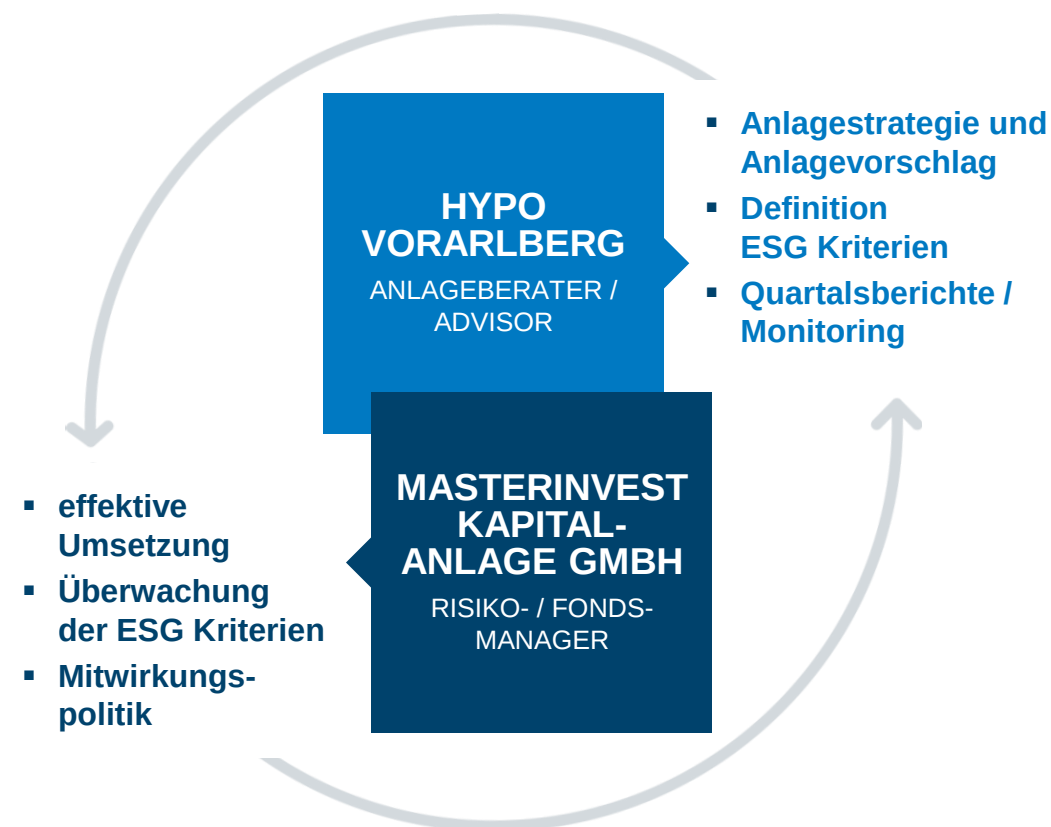


# 01 ESG IN DER HYPO VORARLBERG

## VERMÖGENSVERWALTUNGSSTRATEGIEN



## FONDS



# SUSTAINALYTICS – UNSER ESG RESEARCHPARTNER

Externe, professionelle und unabhängige Daten und Ratings im Bereich ESG bestimmen unser Investmentuniversum.



Quelle: <http://www.sustainalytics.com>

# ÜBERSICHT FINANZPRODUKTE ART. 8 SFDR

## SFDR – Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088)

| Investmentfonds/Dachfonds/AIFs                   | Art                  | ESG-Ansatz                                    |
|--------------------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------------|
| <b>HYPO VORARLBERG EURO ANLEIHEN KURZLÄUFER*</b> | Anleihenfonds        | Hypo Vorarlberg ESG Ansatz (Einzeltitel)**    |
| <b>HYPO VORARLBERG ZINSERTRAG GLOBAL*</b>        | Anleihenfonds        | Hypo Vorarlberg ESG Ansatz (Einzeltitel)**    |
| <b>HYPO VORARLBERG EINZELAKTIEN GLOBAL*</b>      | Aktienfonds          | Hypo Vorarlberg ESG Ansatz (Einzeltitel)**    |
| <b>HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL*</b>        | Gemischter Dachfonds | 100 % Art. 8 und/oder Art. 9 SFDR Zielfonds** |
| <b>HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL*</b>       | Gemischter Dachfonds | 100 % Art. 8 und/oder Art. 9 SFDR Zielfonds** |
| <b>HYPO VORARLBERG DYNAMIK WERTSICHERUNG*</b>    | Gemischter Dachfonds | 100 % Art. 8 und/oder Art. 9 SFDR Zielfonds** |
| <b>HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN*</b>     | Gemischter Dachfonds | 100 % Art. 8 und/oder Art. 9 SFDR Zielfonds** |

| Vermögensverwaltungsstrategien                | Art               | ESG-Ansatz                                    |
|-----------------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------|
| <b>HYPO VORARLBERG ANLEIHEN GLOBAL***</b>     | Anleihenstrategie | 100 % Art. 8 und/oder Art. 9 SFDR Zielfonds** |
| <b>HYPO VORARLBERG SELEKTION DEFENSIV***</b>  | AIF – Multi Asset | 100 % Art. 8 und/oder Art. 9 SFDR Zielfonds** |
| <b>HYPO VORARLBERG SELEKTION BALANCED***</b>  | AIF – Multi Asset | 100 % Art. 8 und/oder Art. 9 SFDR Zielfonds** |
| <b>HYPO VORARLBERG SELEKTION OFFENSIV***</b>  | AIF – Multi Asset | 100 % Art. 8 und/oder Art. 9 SFDR Zielfonds** |
| <b>HYPO VORARLBERG AKTIEN GLOBAL***</b>       | AIF – Aktien      | 100 % Art. 8 und/oder Art. 9 SFDR Zielfonds** |
| <b>HYPO VORARLBERG EINZELAKTIEN GLOBAL***</b> | Aktienstrategie   | Hypo Vorarlberg ESG Ansatz (Einzeltitel)**    |

\*Alle Investmentfonds/Dachfonds/AIFs verfolgen einen aktiven Managementansatz ohne Bezug auf eine Benchmark.

\*\* 100 % der bewertbaren Investitionen sind Art. 8 und/oder Art. 9 SFDR Zielfonds (abzgl. „Anderer Investitionen“). Diese umfassen die übrigen Investitionen, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Höchstens 20 % der Investitionen stellen "Andere Investitionen" dar. Diese umfassen aus Sicht der ESG Kriterien nicht oder kaum bewertbare Investitionen.

\*\*\* Das Finanzprodukt weist einen aktiven Managementansatz ohne Benchmarkbezug auf. Die im Vermögensverwaltungsvertrag vereinbarte Benchmark (regulatorische Anforderung gemäß Mifid II) weist keine ökologischen und sozialen Merkmale auf.

# „ANDERE INVESTITIONEN“

Ein Finanzprodukt teilt sich in zwei Komponenten: „Investitionen“ und „Andere Investitionen“. Im ESG Rating der Hypo Vorarlberg wird nur die Komponente „Investitionen“ berücksichtigt und bewertet. Basierend auf den Ausführungen der DelVO zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 erfolgt die Definition für „Andere Investitionen“ in der Hypo Vorarlberg.

„Andere Investitionen“ umfassen folgende Vermögenswerte:

- Sämtliche Positionen in Cash/Gelder/Kredite
- Investitionen in börsengehandelte und nicht börsengehandelte Derivative-Instrumente (OTC)
- Abgrenzungen wie Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und sonstige Zins- und Dividendenansprüche
- Alle Investitionen in Zertifikate
- Fonds, die einen Rohstoffindex nachbilden

Welchen Anlagezweck verfolgen „Andere Investitionen“?

- Dienen zur aktiven Risiko- und Liquiditätssteuerung, sowie für derivative Strategien.
- Aus diesem Grund werden „Andere Investitionen“ nicht gemäß den ESG Kriterien analysiert.





# 02 SELEKTION EINZELTITEL (ESG ANSATZ)

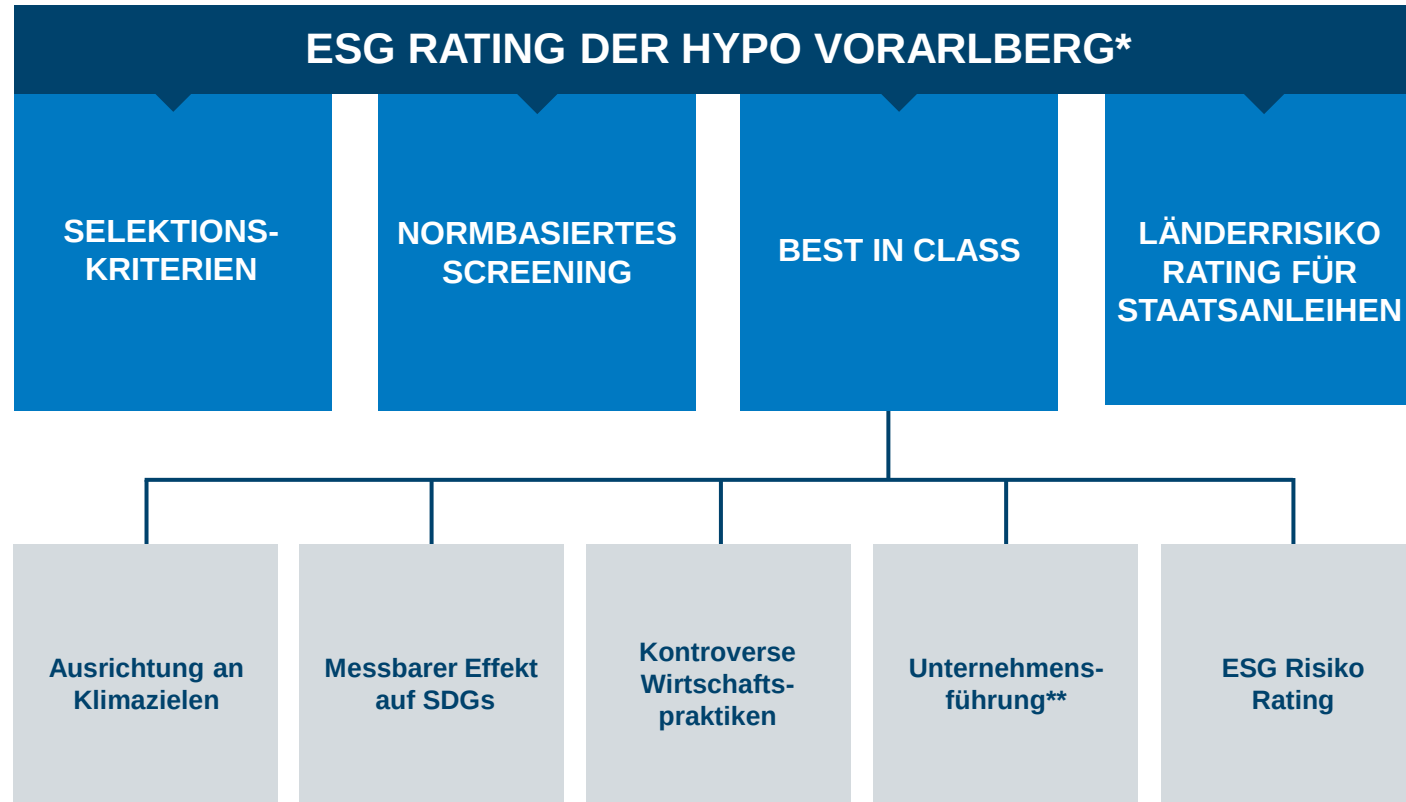


Schwarzenberg, Bregenzerwald

04.06.2025



# BAUSTEINE DES ESG RATINGS DER HYPO VORARLBERG



**NACHTEILIGE AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITS-FAKTOREN (PAI)**

Ziel ist die bestmögliche Reduktion der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

\* Alle Werte basieren auf ESG Daten des Researchpartners Sustainalytics.

\*\* Keine Berücksichtigung bei Ratingermittlung supranationaler Emittenten.

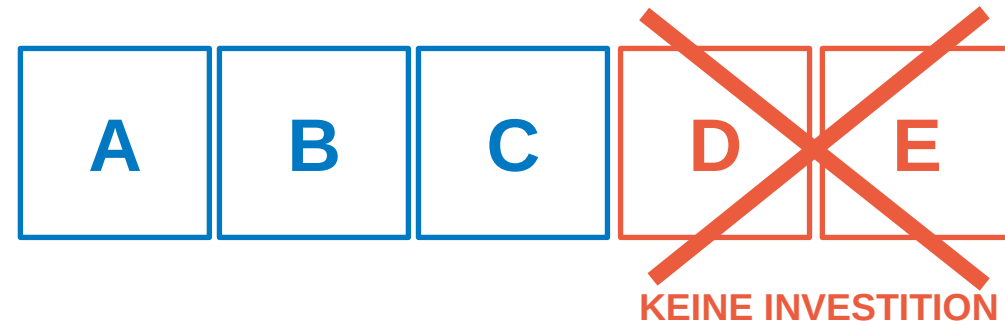
**MORNINGSTAR | SUSTAINALYTICS**

# ESG RATING DER HYPO VORARLBERG

**Der ESG Investmentansatz stellt einen ganzheitlichen Prozess dar. Das Hypo ESG Rating ist ein wesentlicher Baustein im Gesamtprozess.**

Für die Titelselektion werden neben den Selektionskriterien auch ein normbasiertes Screening berücksichtigt. Außerdem folgt ein Best in Class Ansatz, der sich wiederum über mehrere Teilbereiche (z.B. Unternehmensführung, ESG Risiko Rating unseres Researchpartners) erstreckt. Ergänzt um eine Länderrisikobewertung bilden alle vier Hauptbausteine die Basis für das ESG Rating der Hypo Vorarlberg.

## HYPO ESG RATING



Es erfolgt keine Investition in Unternehmen mit einem ESG Rating von „D“ oder „E“. Innerhalb jeder Kategorie erfolgen Abstufungen mit „+“ oder „-“.



# UNSERE SELEKTIONSKRITERIEN (1/2)



## UNSERE SELEKTIONSKRITERIEN (2/2)

Unser Investment-universum basiert auf Unternehmen, die in folgenden Geschäftsfeldern die definierten Umsatzschwellen nicht überschreiten.



| Thema                       | Umsatzschwelle | Selektionskriterium                                  |
|-----------------------------|----------------|------------------------------------------------------|
| Rüstung                     | 0 %            | Geächtete Waffen                                     |
|                             | 5 %            | Produktion/Handel von Rüstungsgütern                 |
| Gentechnik                  | 5 %            | Gentechnisch veränderte Organismen (GVO)             |
| Fossile Brennstoffe         | 0 %            | Erdöl- und Erdgasförderung durch Fracking            |
|                             | 5 %            | Ölgewinnung aus Teersanden                           |
|                             | 5 %            | Förderung von Kohle/Kohleabbau                       |
|                             | 10 %           | Förderung von Öl/Gas                                 |
| Nuklearenergie              | 5 %            | Nuklearenergie                                       |
| Kontroverse Geschäftsfelder | 5 %            | Produktion von Tabakgütern                           |
|                             | 5 %            | Produktion von Alkohol                               |
|                             | 5 %            | Produktion von Unterhaltungsindustrie für Erwachsene |

# NORMBASIERTES SCREENING (1/3)

Normbasiertes Screening ermöglicht die Einhaltung internationaler Standards und Normen in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Anti-Korruption.

Unternehmen werden in drei Kategorien eingeteilt:

- **Konform,**
- **Beobachtungsliste,**
- **Nicht konform.**

„Konforme“ Unternehmen und Titel der „Beobachtungsliste“ fließen mit gleicher Gewichtung in das Hypo ESG Rating. „Nicht konforme“ Unternehmen werden nicht selektiert.



MENSCHEN-  
RECHTE



ARBEITS-  
NORMEN



UMWELT



KORRUPTIONS-  
PRÄVENTION

Quelle: <https://www.globalcompact.de>, [www.oecd-ilibrary.org](http://www.oecd-ilibrary.org), <https://www.business-humanrights.org>



# NORMBASIERTES SCREENING (2/3)

|                                                                                                                  | United Nations Global Compact                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | OECD Guidelines for Multinational Enterprises                                    | United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br><b>MENSCHEN-<br/>RECHTE</b> | <p>Prinzip 1 – Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.</p> <p>Prinzip 2 – Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.</p>                                                                                                                                                                                                                         | <p>Leitsatz IV – Menschenrechte</p> <p>Leitsatz VIII – Verbraucherinteressen</p> | <p>11 – Achtung der Menschenrechte</p> <p>12 – Achtung international anerkannter Menschenrechte</p> <p>13 – Vermeidung/Verhinderung nachteiliger/negativer Auswirkungen auf Menschenrechte</p> <p>14 – Kontext und Struktur von Wirtschaftsunternehmen und nachteilige menschenrechtliche Auswirkungen</p> <p>15 – Nachkommen der Verpflichtungen</p> <p>16 – Grundsatzverpflichtung</p> <p>17 – Sorgfaltspflicht auf dem Gebiet der Menschenrechte</p> <p>18 – Ermittlung und Bewertung tatsächlicher oder potenzieller Auswirkungen</p> <p>19 – Integration und Ergreifung entsprechender Maßnahmen</p> <p>20 – Verifizierung nachteiliger Auswirkungen</p> <p>21 – Kommunikation menschenrechtlicher Auswirkungen</p> <p>22 – Wiedergutmachung</p> |
| <br><b>ARBEITS-<br/>NORMEN</b>  | <p>Prinzip 3 – Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.</p> <p>Prinzip 4 – Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.</p> <p>Prinzip 5 – Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.</p> <p>Prinzip 6 – Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.</p> | <p>Leitsatz V – Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern</p>    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

Quelle: <https://www.globalcompact.de>, [www.oecd-ilibrary.org](http://www.oecd-ilibrary.org), <https://www.business-humanrights.org>

# NORMBASIERTES SCREENING (3/3)

|                                                                                                                    | United Nations Global Compact                                                                                                                                                                                                                                                                                               | OECD Guidelines for Multinational Enterprises                                                                                                                         | United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <br><b>UMWELT</b>                 | <p>Prinzip 7 – Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.</p> <p>Prinzip 8 – Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.</p> <p>Prinzip 9 – Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.</p> | <p>Leitsatz VI – Umwelt</p> <p>Leitsatz IX – Wissenschaft und Technologie</p>                                                                                         |                                                                |
| <br><b>KORRUPTIONS-PRÄVENTION</b> | <p>Prinzip 10 – Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.</p>                                                                                                                                                                                                 | <p>Leitsatz VII – Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung</p> <p>Leitsatz X – Wettbewerb</p> <p>Leitsatz XI – Besteuerung</p> |                                                                |

Quelle: <https://www.globalcompact.de>, [www.oecd-ilibrary.org](http://www.oecd-ilibrary.org), <https://www.business-humanrights.org>

# BEST IN CLASS ANSATZ (1/5): AUSRICHTUNG AN KLIMAZIELEN

Bei der UN-Klimakonferenz in Paris im Jahr 2015 verpflichteten sich 195 Staaten zur Eindämmung des Klimawandels und zur klimafreundlichen Umgestaltung der Weltwirtschaft. Konkret bedeutet das eine Begrenzung des menschengemachten Temperaturanstiegs auf 1,50 °C im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter. Aus diesem Grund werden Unternehmen, welche zu einem geringeren Temperaturanstieg beitragen, besser eingestuft.

## BEST IN CLASS ANSATZ



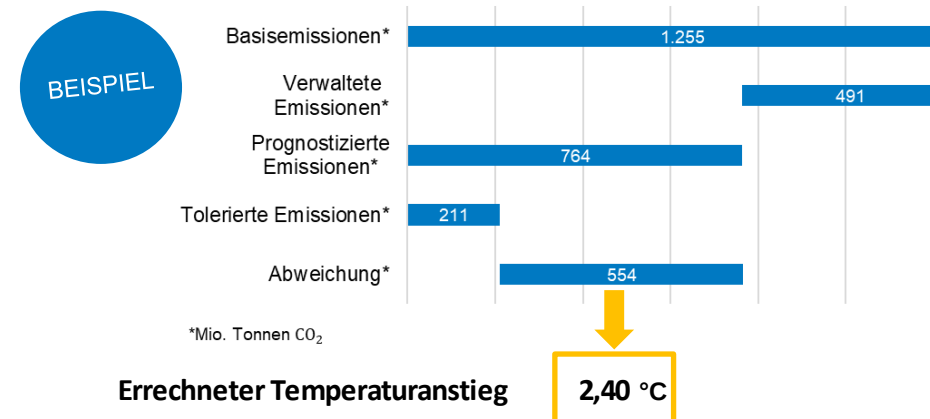
Quelle: <https://www.sustainalytics.com/>

## Fragestellung und Funktionsweise

„Wie hoch wäre der globale Temperaturanstieg, wenn alle Unternehmen ihre Treibhausgasemissionen auf die gleiche Weise verwalten wie dieses Unternehmen?“

Es wird untersucht, inwiefern die prognostizierten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens von der individuellen Toleranzgrenze für das weltweite 1,50-Grad-Ziel abweichen. Das Ergebnis ist ein errechneter Temperaturanstieg bis zum Jahr 2050.

Das untere Beispiel zeigt ein Unternehmen, dessen abweichende Emissionen und der daraus errechnete Temperaturanstieg. D.h. wenn alle Unternehmen dieselbe Ausrichtung hätten, würde sich die Welt bis 2050 um 2,40 °C erwärmen.



# BEST IN CLASS ANSATZ (2/5): MESSBARER EFFEKT AUF SDGs

Unternehmen, welche einen messbaren Effekt zu einem oder mehreren „Ziel(en) für nachhaltige Entwicklung“ (SDGs) der Vereinten Nationen leisten, werden besser eingestuft.



## BEST IN CLASS ANSATZ



Quelle: <https://unric.org/de/17ziele/>



# BEST IN CLASS ANSATZ (3/5): KONTROVERSE WIRTSCHAFTSPRAKTIKEN

Unternehmen ohne kontroverse Vorfälle mit potenziell negativen Auswirkungen auf Interessengruppen, die Umwelt oder den Betrieb des Unternehmens haben geringere Geschäfts- oder Reputationsrisiken und werden besser eingestuft.

## Bereiche „Berücksichtigter Vorfälle“

|                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| UNTERNEHMENSBETRIEB           | PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN |
| LIEFERKETTE (UMWELT)          | LIEFERKETTE (SOZIAL)          |
| MITARBEITER                   | KUNDEN                        |
| UNTERNEHMENSFÜHRUNG           | UNTERNEHMENSETHIK             |
| GESELLSCHAFT UND GEMEINSCHAFT | ÖFFENTLICHKEIT                |

## BEST IN CLASS ANSATZ



# BEST IN CLASS ANSATZ (4/5): UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Unternehmen mit einer  
guten Unternehmensführung  
werden besser eingestuft.



## BEST IN CLASS ANSATZ



## Bereiche „Gute Unternehmensführung“

VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

ANREIZPROGRAMME

EIGENTUMS- UND AKTIONÄRSRECHTE

GEHÄLTER UND LÖHNE

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND FINANZBERICHTERSTATTUNG

RISIKOMANAGEMENT

# BEST IN CLASS ANSATZ (5/5): ESG RISIKO RATING

Unternehmen, welche nur wenigen oder geringen Risiken in Bezug auf ökologische, soziale oder unternehmerische Nachhaltigkeit ausgesetzt sind, werden besser eingestuft.

## Sustainalytics ESG Risiko Rating: 3 Bausteine



## Zwei Bewertungsdimensionen

- Exposition – zu welchem Grad ist das Unternehmen ESG-Risiken ausgesetzt?
- Management – wie gut geht das Unternehmen mit ESG-Risiken um?

### BEST IN CLASS ANSATZ



Quelle: <https://www.sustainalytics.com/>

# BEST IN CLASS ANSATZ: BERECHNUNG RATING

Die ESG Daten des Researchpartners werden pro Indikator auf die Hypo Ratingsystematik (A–E; 1–6) übersetzt.

Somit ergeben sich Teilergebnisse, welche zu einem Gesamtrating (Hypo ESG Rating) aggregiert werden. Die Teilergebnisse fließen gleichgewichtet in das Gesamtrating ein.

Methodologie und Berechnung des Best in Class Ansatzes (nach Berücksichtigung der Selektionskriterien und des normbasierten Screenings) eines Hypo ESG Ratings am Beispiel eines amerikanischen Konzerns

| Anlagenkategorien                   |                       | Anlagenkategorien                 |                                        |                                         |                                    |                                     | Anlagenkategorien |            |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|------------|
|                                     |                       | A                                 | B                                      | C                                       | D                                  | E                                   |                   |            |
| Indikator                           | Wert<br>Drittanbieter | Kategorisierung Drittanbieter     |                                        |                                         |                                    |                                     | Teilergebnis      | Gewichtung |
| ESG Risiko Rating                   | 14,23                 | Unerheblich<br>0–10               | Niedrig<br>10–20                       | Mittel<br>20–30                         | Hoch<br>30–40                      | Schwer<br>40+                       | 2,42              | 20,00 %    |
| Ausrichtung an<br>Klimazielen       | 1,90                  | Ausgerichtet<br>0–1,5 °C          | Mittel<br>fehlausgerichtet<br>1,5–2 °C | Erheblich<br>fehlausgerichtet<br>2-3 °C | Hoch<br>fehlausgerichtet<br>3-4 °C | Schwer<br>fehlausgerichtet<br>4+ °C | 2,80              | 20,00 %    |
| Kontroverse<br>Wirtschaftspraktiken | 3,00                  | Niedrig /<br>nicht vorhanden<br>1 | Mittel<br>2                            | Erheblich<br>3                          | Hoch<br>4                          | Schwer<br>5                         | 3,00              | 20,00 %    |
| Unternehmensführung<br>(Risiko)     | 1,61                  | Unerheblich<br>0–2                | Niedrig<br>2-4                         | Mittel<br>4-6                           | Hoch<br>6-8                        | Schwer<br>8+                        | 1,81              | 20,00 %    |
| Messbarer Effekt<br>auf SDGs        | 4,04                  | Anteil am Umsatz                  |                                        |                                         |                                    | keine weitere Berücksichtigung      | 3,94              | 20,00 %    |
|                                     |                       | 66,67-100                         | 33,33-66,67                            | 0-33,33                                 |                                    |                                     |                   |            |

Ergebnis: 2,79



| Rating | minimal | maximal |
|--------|---------|---------|
| A      | 1,00    | 2,00    |
| B      | 2,00    | 3,00    |
| C      | 3,00    | 4,00    |
| D      | 4,00    | 5,00    |
| E      | 5,00    | 6,00    |

Stand: Juni 2025



# BEST IN CLASS ANSATZ: BEISPIEL

## Unternehmensbeispiele aus dem Sektor Software & Services:

| Amerikanischer Konzern                                                                                                                                                                                      | Europäischer Konzern                                                                                                                                                                                        | Asiatischer Konzern                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Selektionskriterien:</b><br><b>Normbasiertes Screening:</b>                                                             | <b>Selektionskriterien:</b><br><b>Normbasiertes Screening:</b>                                                           | <b>Selektionskriterien:</b><br><b>Normbasiertes Screening:</b>                                                            |
| <b>Best in Class Ansatz</b><br>ESG Risiko Rating: 2,42<br>Ausrichtung an Klimazielen: 2,80<br>Kontroverse W.: 3,00<br>Unternehmensführung: 1,81<br>Nachhaltige Produkte: 3,94<br><hr/> <b>Ergebnis</b> 2,79 | <b>Best in Class Ansatz</b><br>ESG Risiko Rating: 2,83<br>Ausrichtung an Klimazielen: 3,30<br>Kontroverse W.: 2,00<br>Unternehmensführung: 2,45<br>Nachhaltige Produkte: 3,97<br><hr/> <b>Ergebnis</b> 2,91 | <b>Best in Class Ansatz</b><br>ESG Risiko Rating: 2,86<br>Ausrichtung an Klimazielen: 3,00<br>Kontroverse W.: 3,00<br>Unternehmensführung: 2,67<br>Nachhaltige Produkte: 4,00<br><hr/> <b>Ergebnis</b> 5,75* |

Stand: Juni 2025

\*Da der Titel die Selektionskriterien und das normbasierte Screening nicht erfüllt (Mindestanforderung), wird das berechnete (gewichtete) Ergebnis von 3,11 durch 5,75 ersetzt, was einem Rating von E- entspricht. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass das Unternehmen in der weiteren Titelauswahl nicht berücksichtigt wird.

# LÄNDERRISIKO – NACHHALTIGKEIT BEI STAATEN

## Überwachung von Staatsanleihen mittels Länderrisikoring

Es wird das Risiko für den langfristigen Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung eines Staates gemessen, indem der nationale Wohlstand und die Fähigkeit bewertet werden, diesen Wohlstand effektiv und nachhaltig zu nutzen und zu verwalten. Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Wohlstandsfaktor ebenfalls berücksichtigt.

Jeder Staat bzw. dessen Emissionen werden auf einer Skala von A (bestes) bis E (schlechtestes) bewertet. Die Staatsanleihen müssen mindestens ein Hypo ESG Rating von C- erfüllen. In Staaten mit „D“- und „E“-Klassifizierung wird nicht investiert.

Ebenfalls werden Emissionen von jenen Staaten ausgeschlossen, die laut Freedomhouse-Index\* als „nicht frei“ gekennzeichnet sind.



\*Quelle: <https://freedomhouse.org/report/freedom-world>

# LÄNDERRISIKO – RATINGERMITTLUNG STAATEN

Methodologie und  
Berechnung eines Hypo  
ESG Länderratings am  
Beispiel einer  
Industrienation.

## Beispiel Hypo ESG Länderratings

| Hypo ESG Rating       | Wert<br>Drittanbieter | Kategorisierung Drittanbieter |                  |                 |               |                  | Teil-<br>ergebnis | Gewichtung |
|-----------------------|-----------------------|-------------------------------|------------------|-----------------|---------------|------------------|-------------------|------------|
|                       |                       | A                             | B                | C               | D             | E                |                   |            |
| Länderrisiko          | 13,44                 | Unerheblich<br>0–10           | Niedrig<br>10–20 | Mittel<br>20–30 | Hoch<br>30–40 | Schwer<br>40–100 | 2,14              | 33,33 %    |
| Länderrisikokategorie | Niedrig               | Unerheblich                   | Niedrig          | Mittel          | Hoch          | Schwer           | 2,00              | 33,33 %    |
| ESG Gesamtrating      | B                     | A                             | B                | C               | D             | E                | 2,00              | 33,33 %    |
| Ergebnis: 2,05        |                       |                               |                  |                 |               |                  |                   |            |



| Rating | minimal | maximal |
|--------|---------|---------|
| A      | 1,00    | 2,00    |
| B      | 2,00    | 3,00    |
| C      | 3,00    | 4,00    |
| D      | 4,00    | 5,00    |
| E      | 5,00    | 6,00    |

Stand: Juni 2025

# 03

## SELEKTION ZIELFONDS (ESG ANSATZ)



Alte Rhein, Hohenems

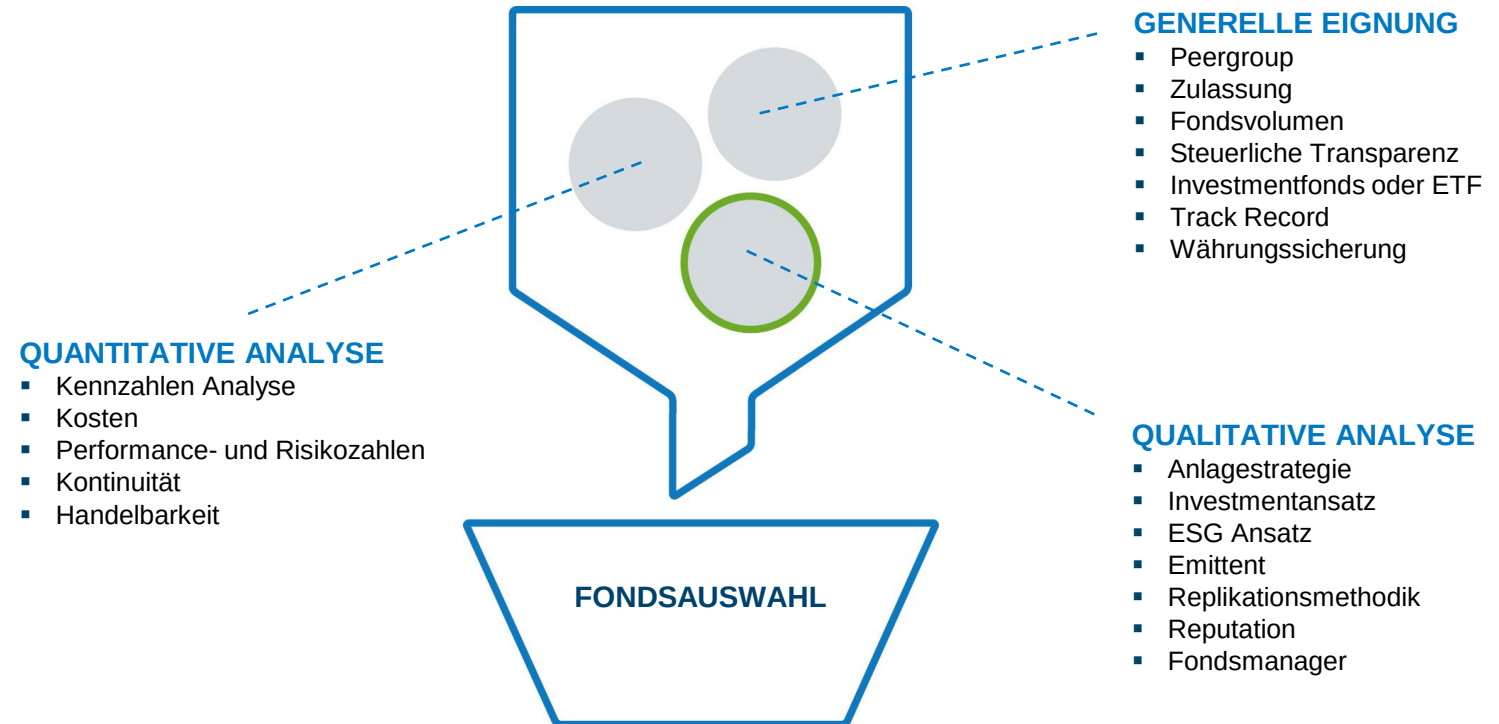
04.06.2025



# TITELSELEKTION ZIELFONDS

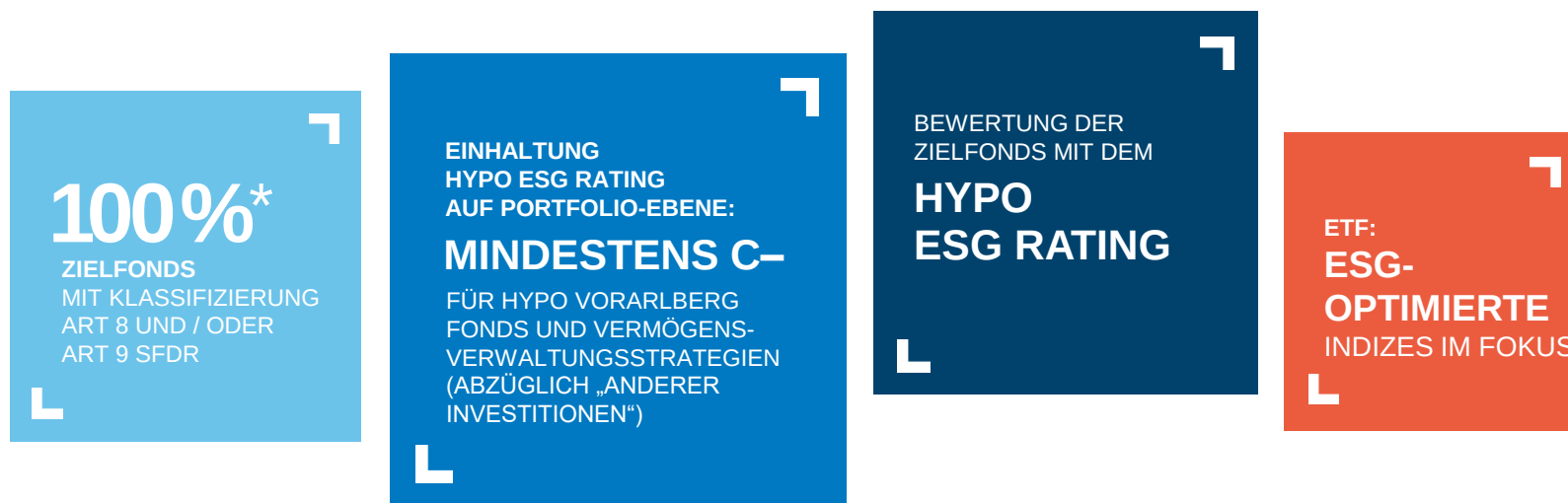
Unsere Marktmeinung bestimmt den Korridor, aus welchem die passenden Zielfonds ausgewählt werden. Das Zusammenspiel quantitativer und qualitativer Kennzahlen ergibt unsere Favoriten.

## AUSWAHL ANLAGEKLASSE FONDS





# TITELSELEKTION UND UNIVERSUM ZIELFONDS



\*100 % der bewertbaren Investitionen sind Art. 8 und/oder Art. 9 SFDR Zielfonds (abzgl. „Anderer Investitionen“). Diese umfassen die übrigen Investitionen, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Höchstens 20 % der Investitionen stellen "Andere Investitionen" dar. Diese umfassen aus Sicht der ESG Kriterien nicht oder kaum bewertbare Investitionen.

# 04

## NACHTEILIGE AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN (PAI)



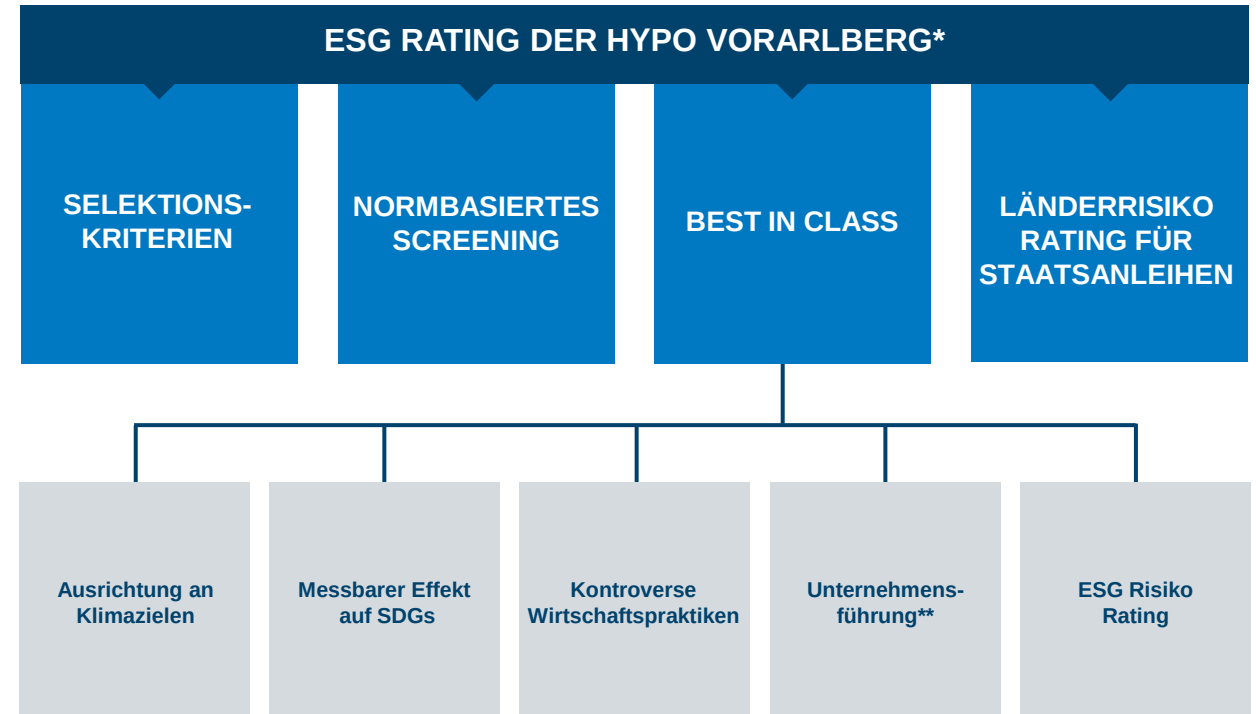
Schwertlilien, Hohenemser Ried

# EINFLUSS AUF DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN (PAI) – EINZELTITEL

**Auf Ebene des jeweiligen Unternehmens / Staates wird die Einhaltung des Mindest-Ratings von C– gewährleistet.**

Unser Datenanbieter Sustainalytics verarbeitet in jedem Modul eine große Anzahl von ESG Signalen. Diese werden im Hypo ESG Rating berücksichtigt und lassen sich den insgesamt 64 nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß EU Offenlegungsverordnung zuordnen. Daraus bündelt die Hypo Vorarlberg PAI Gruppen (z.B. Emissionen, Menschenrechte etc.) für das Beratungsgeschäft.

Jedes Finanzprodukt der Hypo Vorarlberg berücksichtigt indirekt mindestens einen Indikator pro PAI Gruppe, direkte Berücksichtigung finden jedoch nur einzelne Indikatoren.



\* Alle Werte basieren auf ESG Daten des Researchpartners Sustainalytics.

\*\* Keine Berücksichtigung bei Ratingermittlung supranationaler Emittenten.



**NACHTEILIGE AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN (PAI)**

Ziel ist die bestmögliche Reduktion der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

# EINFLUSS AUF DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTOREN (PAI) – DACHFONDS

Auf Ebene des jeweiligen Finanzprodukts wird die Einhaltung des Mindestratings von C– gewährleistet.

Unser Datenanbieter Sustainalytics verarbeitet in jedem Modul eine große Anzahl von ESG Signalen. Diese werden im Hypo ESG Rating berücksichtigt und lassen sich den insgesamt 64 nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß EU Offenlegungsverordnung zuordnen. Daraus bündelt die Hypo Vorarlberg PAI Gruppen (z.B. Emissionen, Menschenrechte etc.) für das Beratungsgeschäft.

Jedes Finanzprodukt der Hypo Vorarlberg berücksichtigt indirekt mindestens einen Indikator pro PAI Gruppe, direkte Berücksichtigung finden jedoch nur einzelne Indikatoren.

EINHALTUNG HYPO ESG  
RATING AUF PORTFOLIO-  
EBENE:

**MINDESTENS C–**

FÜR HYPO VORARLBERG  
FONDS UND VERMÖGENS-  
VERWALTUNGSSTRATEGIEN  
(ABZÜGLICH „ANDERER  
INVESTITIONEN“)



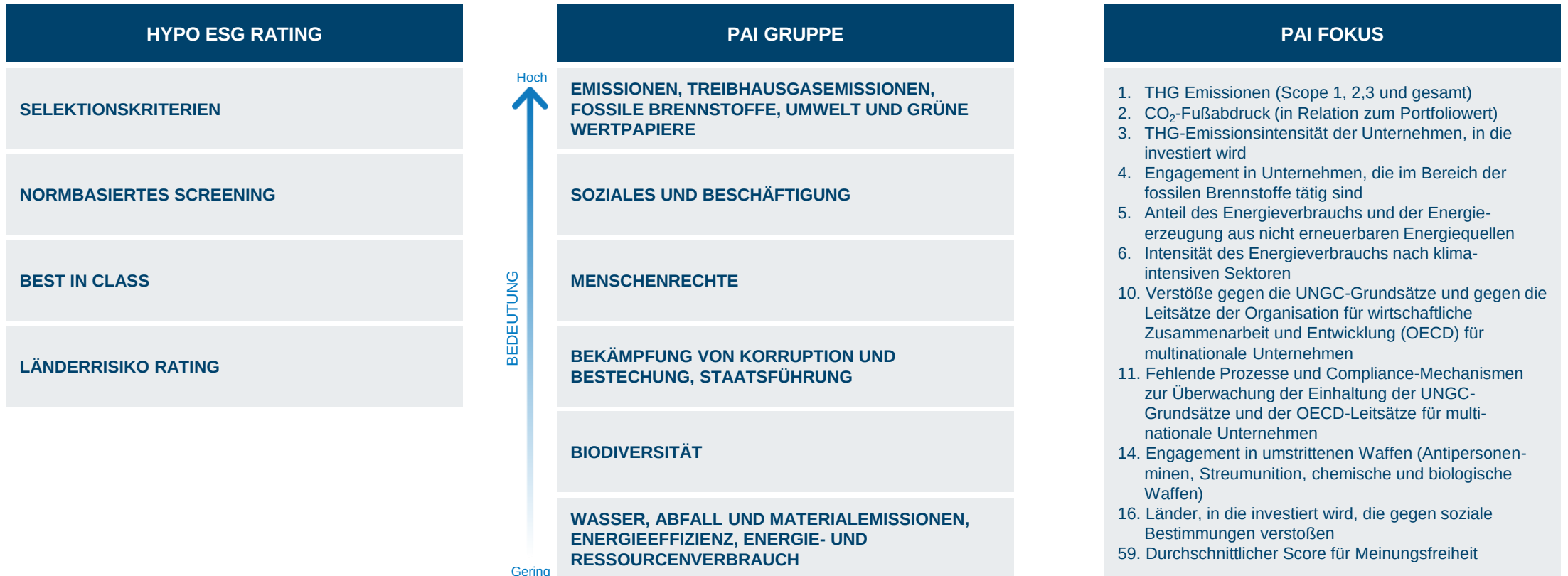
**NACHTEILIGE AUSWIRKUNGEN AUF  
NACHHALTIGKEITSAKTOREN (PAI)**

Ziel ist die bestmögliche Reduktion  
der nachteiligen Auswirkungen auf  
Nachhaltigkeitsfaktoren.

# BESCHREIBUNG DER WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN (PAI)

**Alle PAI Gruppen werden indirekt durch das Hypo ESG Rating abgedeckt, direkte Berücksichtigung finden jedoch nur einzelne PAI Indikatoren:**

Insbesondere werden die PAI Gruppen Emissionen, Treibhausgasemissionen, Fossile Brennstoffe, Umwelt und Grüne Wertpapiere sowie Soziales und Beschäftigung berücksichtigt.





# MESSUNG UND STEUERUNG DER WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN (PAI)

- Die Basis stellt das Hypo ESG Rating dar.
- Im Zuge der Raterstellung beginnt die Suche nach Ursachen für negative Effekte auf Nachhaltigkeitsfaktoren sowie die Identifikation der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.
- Die Steuerung wird durch die Anwendung eines Mindestratings von C- und der nachfolgenden Auswahl gemäß des Best in Class Ansatzes vollzogen:



- Beispiel: Eine bessere Ausrichtung an den Klimazielen bedeutet, dass das Unternehmen einen geringeren CO<sub>2</sub> Fußabdruck bzw. geringere Treibhausgasemissionen verursacht und weniger zur Erderwärmung beiträgt. Somit ist eine Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren möglich.
- Es wird fortlaufend eine Verbesserung des Hypo ESG Ratings sowie eine Erhöhung des bewertbaren Portfolioanteils angestrebt.

# 05 ÜBERWACHUNGSPROZESS UND STAKEHOLDER



Frödischtal mit Blick auf Dafins und die Schweizer Berge



# ÜBERWACHUNGSPROZESS UND STAKEHOLDER

## Überwachungsprozess

Die Einhaltung wird im Vier-Augen-Prinzip überwacht. Im Rahmen der Titelselektion wird mit Hilfe des ESG Ratingtools ex ante die Einhaltung der definierten ESG Anforderungen geprüft und sichergestellt. Es wird nur investiert, wenn die Einhaltung des ESG Investmentansatzes zum Zeitpunkt des Erwerbs erfüllt ist. Die Prüfung erfolgt auch regelmäßig für Wertpapierbestände. Die Ergebnisse werden auf Produktebene ex post plausibilisiert. Auffälligkeiten würden weitere Überprüfungsschritte einleiten und tatsächliche Verstöße können zu Deinvestments führen.

## Stakeholder

Zur Erstellung dieser Richtlinie wurden alle relevanten Stakeholder und Wissensträger der Hypo Vorarlberg Bank AG eingebunden, insbesondere die Fachbereiche für Asset Management, Compliance und Nachhaltigkeit. Eine Änderung dieser Richtlinie umfasst eine neuerliche Einbindung der erwähnten Stakeholder.

# DISCLAIMER

---

Copyright © 2025 Sustainalytics, a Morningstar company. All rights reserved.

The information, data, analyses and opinions contained herein (the “Information”): (1) includes the proprietary information of Sustainalytics and/or its content providers; (2) may not be copied or redistributed except as specifically authorized; (3) do not constitute investment advice nor an endorsement of any product, project, investment strategy or consideration of any particular environmental, social or governance related issues as part of any investment strategy; (4) are provided solely for informational purposes; and (5) are not warranted to be complete, accurate or timely. The Information is not directed to, nor intended for distribution to or use by India-based clients and/or users, and the distribution of Information to India resident individuals and entities is not permitted.

Neither Morningstar Inc., Sustainalytics, nor their content providers accept any liability for the use of the information, for actions of third parties in respect to the information, nor are responsible for any trading decisions, damages or other losses related to the information or its use. The use of the data is subject to conditions at <https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers>.

# RECHTLICHE HINWEISE

---

Die Hypo Vorarlberg behält sich alle Rechte vor.

Bei dieser Unterlage handelt es sich um eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes 2018. Diese dient lediglich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung oder umfassende Risikoaufklärung, noch eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Finanzinstrumentes dar.

Jede Weitergabe, Vervielfältigung oder sonstige Bezugnahme auf die bereitgestellten Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedürfen der vorherigen, schriftlichen Zustimmung der Hypo Vorarlberg Bank AG.

Juni 2025

**Hypo Vorarlberg Bank AG**, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, T +43 50 414-1000, [www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at)



**L GEMEINSAM GROSSES LEISTEN <sup>7</sup>**